



PROGRAMMTIPPS JANUAR – MAI 2017

www.haussiekmann.de

SO. 15.01. / 11.00 u. 17.00 Uhr

Neujahrskonzert 2017

mit dem Salonorchester Münster

Das Salonorchester Münster der Westfälischen Schule für Musik spielt Werke von Bizet, Strauß, Massenet, Krüman, Schostakowitsch, u.a.
Förderverein Haus Siekmann e.V., 02526 950564



DO. 19.01. / 16.00 Uhr

Frauen-Kultur-Café am Nachmittag

Gartenbilder: Emil Nolde, Vortrag mit Mechtild Beike

Die Blumen wurden zum Markenzeichen Emil Noldes (1867-1956). Er malte sie exzessiv überbordend, voller Vitalität und Dynamik. „Die Farben der Blumen zogen mich unwiderstehlich an, und fast plötzlich war ich beim Malen. Es entstanden meine ersten kleinen Gartenbilder“, berichtet der Künstler von seinem Aufenthalt auf der Ostseeinsel Alsen im Sommer 1906. Später inspirierte ihn der eigene Garten im nordischen Seebüll. Die „schwellende Blumenfülle“, bestehend aus Sonnenblumen, Mohn, Dahlien und Iris hielt er in leuchtenden Gemälden und virtuosen Aquarellen fest. Die Farben wurden zum eigentlichen Ausdrucksmittel seiner Kunst.
VHS Ahlen, Stadt Sendenhorst, 02526 303-112



DO. 19.01. / 19.00 Uhr

Politisch-kulturelle Wochen 2017: Spanien

Lesung mit Diskussion

Paul Ingendaay: Gebrauchsanweisung für Spanien

Eigentlich besteht Spanien aus vielen verschiedenen Spanien. Es spricht vier Sprachen, besitzt ungezählte Mentalitäten, liebt seine alte Schönheit und feiert die Moderne. Spanien ist unbegreiflich und kann nur über seine Geschichten erklärt werden: Sie handeln von Großzügigkeit und dunklen Erinnerungen, von Fußballlegenden und Brückentagen. Natürlich muss auch von Stierkämpfen die Rede sein, vom Erbe der Franco-Zeit und spanischen Persönlichkeiten, von großen Malern und kleinen Tapas. Sie werden verzaubert sein von einem Spanien, das anders ist als das, was wir immer für spanisch gehalten haben.

VHS Ahlen/Sendenhorst, Stadt Sendenhorst, 02526 303-112



SO. 29.01. / 14.30 Uhr

VHS-Seniorenkino „69 Tage Hoffnung“

Im Minen-Drama „69 Tage Hoffnung“ wird die wahre Geschichte des chilenischen Grubenunglücks aus dem Jahr 2010 nacherzählt, bei dem 33 Minenarbeiter für zwei Monate lang 700 Meter unter der Erde eingeschlossen waren. Mit Juliette Binoche, Antonio Banderas und Gabriel Byrne. In der Pause: Kaffee & Kuchen. Länge: 127 Minuten.

Eine Veranstaltung des Cinema Ahlen in Zusammenarbeit mit der VHS Ahlen/Sendenhorst, 02526 303-112



DI. 31.01. / 19.00 Uhr

Politisch-kulturelle Wochen 2017: Spanien

Multivision André Schumacher: „Kanaren“

Auf einer sechsmonatigen Wanderung hat Weltenbummler André Schumacher herausgefunden: In Wahrheit sind die Kanarischen Inseln völlig anders als die meisten von uns glauben. Von den witzigsten Geschichten, kuriosesten Entdeckungen und haarsträubendsten Momenten erzählt der Fotokünstler an diesem Abend mit einer außergewöhnlichen Präsentation – eine Mischung aus Fotos, Videos, Zeitraffer-Aufnahmen und animierten Trickfilmen.

VHS Ahlen/Sendenhorst, Stadt Sendenhorst, 02526 303-112



SO. 05.02. / 17.00 Uhr

Konzert mit dem Duo Spiritu

Gast: Susanne Ehrhardt

Mirosław Tybora, Akkordeon, und Charlotte Voigt, Cello, wandeln gemeinsam mit Susanne Ehrhardt, Blockflöte und Klarinette, auf Bela Bartok's Spuren – virtuose Musik vom Balkan!

Förderverein Haus Siekmann e.V., 02526 950564



FR. 17.02. / 19.30 Uhr

VHS-Frauen-Kino: „Toni Erdmann“

Der Film mit den beiden Hauptdarstellern Peter Simonischek und Sandra Hüller beschreibt die schwierige Beziehung zwischen einer ehrgeizigen Unternehmensberaterin und ihrem stets zu Scherzen aufgelegten Vater, einem Sozialromantiker der 68er-Generation. Dieser versucht als sein Alter Ego Toni Erdmann, mit Perücke und falschen Zähnen, das Herz seiner Tochter zurückzugewinnen – und geht dieser während ihrer Arbeit gehörig auf die Nerven. Ein „präzise beobachteter, mutiger, brillant gespielter“ Film, der seine Protagonisten trotz peinlicher Situationen nicht bloßstellt, sondern zu ihrem emotionalen Kern vordringt (Michael Meyns von Filmstarts). Länge: 162 Minuten! Eine Veranstaltung des Cinema Ahlen in Zusammenarbeit mit der VHS Ahlen und der Stadt Sendenhorst, 02526 303-112



SO. 19.02. / 15.00 Uhr

Kindertheater Kunterbunt

Theater Wilde Hummel: „Mausekuss für Bär“ (ab 3 Jahren)

Der eigenbrötlerische Bär ist gerne allein. Sein Akkordeon, sein Honig und viel schlafen, das genügt zum Glücklichen, oder nicht? Eines Morgens bringt eine neugierige, kleine Maus sein ganzes, schönes, ruhiges und gemütliches Leben durcheinander. Es muss erst einiges passieren, bis Bär sein Frühstück mit Maus teilt und dabei eine unglaubliche Entdeckung macht: Zu Zweit ist es viel schöner als Allein! MUKO e.V., 02526 3782



DO. 23.02. / 20.00 Uhr

Kabarett mit Lutz von Rosenberg Lipinsky



Wir werden alle sterben! Panik für Anfänger.

Deutschland ist in Aufruhr – jeden Morgen dieselbe Frage: Worüber regen wir uns heute auf? Und: Womit fangen wir an? Flüchtlinge oder Aldi-Toast? Politiker oder öffentliche Verkehrsmittel? Wer jagt uns mehr Angst ein: Die Mehrwertsteuer oder doch die Ehefrau? Wir fühlen uns bedroht wie selten zuvor: Ein Schreck jagt den nächsten und keiner lässt nach. Das Abendland geht unter und die SPD gleich mit. Lutz von Rosenberg Lipinsky aber kann helfen: Er stellt die Politik zur Rede und deren Polemik bloß. Uns aber spricht er Mut zu und gibt uns Halt.

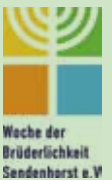
Förderverein Haus Siekmann e.V., 02526 950564

SO. 05.03. / 17.00 Uhr

Woche der Brüderlichkeit 2017

Eröffnungsveranstaltung mit Verleihung der Bernhard-Kleinhaus-Plakette

Das gesamte Programm zur Woche der Brüderlichkeit in Sendenhorst vom 5. – 12. März 2017 erscheint Anfang 2017. Woche der Brüderlichkeit Sendenhorst e.V., 02526 8449



FR. 10.03. / 19.00 Uhr

Woche der Brüderlichkeit in Sendenhorst

Filmvorführung: „Remember“

REMEMBER erzählt die Geschichte von Zev, der im Altersheim von seinem Freund und Mitbewohner Max eine erschütternde Nachricht erhält. Der KZ-Aufseher, der vor mehr als 70 Jahren ihre Familien ermordet hat, hält sich immer noch unter einer anderen Identität versteckt. Mit Hilfe eines Briefes von Max, in dem ausführliche Anweisungen stehen, soll der demente Zev den Schuldigen finden und durch seine eigene Hand endlich Gerechtigkeit üben. Eile ist geboten, denn ihnen bleibt nicht mehr viel Zeit – den Tätern von damals und den überlebenden Opfern. Obwohl es dem gebrechlichen alten Mann viel Kraft kostet, bricht Zev zu seiner Mission auf. Es wird eine bewegende Reise in eine düstere Vergangenheit auf der Suche nach Wahrheit und Vergeltung. Nach dem Film diskutieren Dr. Monika Friedrich und Gerd Wilpert über den Film. Moderation: Rudolf Blauth (VHS). VHS Ahlen/Sendenhorst, 02526 303-112

SO. 12.03. / 17.00 Uhr

Gitarrenkonzert–Gedankenreise

Fantasievolle virtuose Klangmalerei mit Falk Zenker (Gitarre)

und Nora Thiele (Perkussion) Nora Thiele und Falk Zenker sind musikalische Zwillinge. Ihr unfasslich symbiotisches Spiel webt uns traumwandlerisch ein, entrückt das Irdische ins Schwerelose, während wir reisen. Die musikalischen Bögen zwischen Mittelalter und Jazz, Klassik und Flamenco sind wunderbar aus der Zeit gefallen. Sagenhaft. Spannend. Und entspannend. Virtuos. Und von einer Sensibilität, die diese musikalische Wahlverwandtschaft als Glücksfall definiert.

Förderverein Haus Siekmann e.V., 02526 950564



SO. 02.04. / 15.00 Uhr

Kindertheater Kunterbunt

Wodo Puppenspiel: „Pippi Langstrumpf“ nach Astrid Lindgren (ab 3 Jahren)

Pippi Langstrumpf fühlt sich mit ihrem Pferd und ihrem Affen sehr wohl in der Villa Kunterbunt. Annika und Thomas sind ihre Freunde. Frau Prysselius kann es nicht fassen, dass ein Kind ganz alleine in einer Villa wohnt. Darum muss sie sich sofort kümmern! Allerdings können selbst die von ihr gerufenen Polizisten Pippi nicht ins Kinderheim schaffen. Und zu guter Letzt kehrt auch noch Efraim Langstrumpf zurück. MUKO e.V., 02526 3782



SO. 09.04. / 17.00 Uhr

Frank Muschalle & Dirk Engelmeyer

Frank Muschalle & Dirk Engelmeyer gehören heute zu den gefragtesten Interpreten von europäischen Boogie Woogie Musikern. In der Besetzung Piano & Schlagzeug/Gesang, welche im klassischen Blues und Boogie eine lange Tradition hat, sind die beiden seit Jahren in Jazzclubs, Theatern, Kulturzentren und auf Festivals in Deutschland und Europa zu Gast. Förderverein Haus Siekmann e.V., 02526 950564



SO. 23.04. / 17.00 Uhr

Konzert mit Erna Rot und Band

Erna Rot ist gebürtige Berlinerin und lebt als Sängerin, Komponistin & Autorin in Berlin. Als Erna Rot hat sie sich auf die Suche nach ihren musikalischen Wurzeln gemacht. Im Koffer immer dabei: der Jazz. Dabei ging sie durch fremde Zeiten, in die Hinterhoftheater der goldenen 20er, über Prag bis nach Memphis, um die amerikanische Mentalität zu entdecken, um schließlich im Hier und Jetzt zurückzukehren. Dabei entstanden sind Geschichten über das Leben mit all seinen Facetten und Schönheiten. Erna Rot singt auf Deutsch – ohne Schnörkel,

unverblümt mit einfacher Sprache, aber manchmal erschreckendem Tiefgang. Frech, rotzig, ironisch und durchaus etwas böse. Förderverein Haus Siekmann e.V., 02526 950564



SO. 07.05. / 17.00 Uhr

Celtic Guitar Journeys

Celtic Guitar Journeys mit Dylan Fowler (Wales), Ian Melrose (Schottland) und Soig Sibéiril (Bretagne)

Celtic Guitar Journeys ist ein neues Projekt der drei gestandenen, international gefeierten Akustikgitarristen Dylan Fowler, Ian Melrose und Soig Sibéiril. Sie zelebrieren ihre keltischen Wurzeln in einer einzigartigen Musik, die aus den drei verschiedenen keltischen Traditionen und vieler anderer Genres schöpft. Nach ihrem Debütkonzert im August 2014 beim renommierten „Festival Inter-Celtique“ in Lorient und einer zweiwöchigen Tournee durch Wales arbeiteten sie an ihrer ersten gemeinsamen CD, die sie nun präsentieren.

Förderverein Haus Siekmann e.V., 02526 950564



Weitere Informationen zu den Veranstaltungen auf den Internetseiten der Veranstalter.

Stadt Sendenhorst: www.sendenhorst.de

VHS Ahlen Sendenhorst Drensteinfurt: www.vhs-ahlen.de

MuKo e.V.: www.muko-sendenhorst.de

Theomobil e.V.: www.theomobil.de

Förderverein Haus Siekmann e.V.: www.haussiekmann.de



Programmanzeiger ohne Gewähr, verantwortlich ist der jeweilige Veranstalter. Auskunft und Vorverkauf beim jeweiligen Veranstalter.

Vorverkauf in Sendenhorst: Buchhandlung Ebbeke 02526 2662,

Kulturamt der Stadt Sendenhorst und Förderverein Haus Siekmann e.V.

Vorverkauf in Albersloh: Hesselmann 02535 959495

HAUSSIEKMANN – Zentrum der Stadt Sendenhorst für soziale und kulturelle Bildung und Kommunikation, Weststr. 18, 48324 Sendenhorst.

Info-Telefon: Kulturamt 02526 303 112 oder Förderverein

Haus Siekmann e.V. 02526 950564